

Im 1. Ausbildungsjahr werden grundlegende Konzepte und Prinzipien der TCM vorgestellt, wie z. B. die Syndromlehre nach den Zang Fu, die Leitbahnen und deren Hauptpunkte. Im 2. Ausbildungsjahr stehen im Fokus ein tieferes Verständnis der chinesischen Heilkunde, u.a. das Zusammenspiel von Qi, Yin und Yang und den Fünf Wandlungsphasen im Mikro-Makrokosmos. Erst nach dem Verstehen dieser Prinzipien kann eine fundierte Praxis der klassischen Akupunktur erfolgen. Nach einer erfolgreichen Wissensüberprüfung wird dem Teilnehmer nach 2 Jahren ein **Zertifikat nach der Therapie-Richtlinie der Deutschen Heilpraktikerverbände – DDH** ausgestellt. Mit einem 3. Ausbildungsjahr soll die Entwicklung zum „Experten“ der Akupunktur eingeleitet werden. Neue Konzepte kommen hinzu (8 außergewöhnliche Gefäße, Ming Men, Vertiefung der Pulsdiagnose etc.), um den Weg zum überragenden Heiler *Shen Yi* zu ebnen. Nach einer umfassenden Prüfung und dem Anfertigen einer Hausarbeit wird dem Schüler das Diplom des ABZ Nord ausgehändigt.